

Referenzblatt: **Schulpavillon Steinmürli**

Bauherrschaft: **Hochbauamt Stadt Dietikon**

Architekten: **agps architecture ltd., Zürich**

Lichtdesigner: **MICHAELJOSEFHEUSI GmbH**

Fotograf: **Reinhard Zimmermann, Baar**

Fertigstellung: **2017**

Leuchtenbausumme: **CHF 92 000.-**

Der zweigeschossige Neubau nimmt Bezug auf die bestehenden Schulbauten im Areal. Der Haupteingang orientiert sich auf den gemeinsamen Pausenplatz. Der Innenraum gliedert sich in zwei Zonen. Die äussere Zone mit den seitlich von Tageslicht belichteten Klassen- sowie Gruppenräumen und die mittlere, durch Oberlichter belichtete Zone, mit Erschliessung und den gemeinschaftlichen Räumen. Für den Sonnenschutz und die Entblendung der Räume an den Fassaden werden Knickarmmarkisen eingesetzt. In den raumhaltigen Längswänden zwischen den zwei Zonen, befinden sich die WC Anlagen, die Technikräume sowie die Stauräume.

Der Holzelementbau macht die Konstruktion sicht- und spürbar. Die Fügung der Elemente ist abgestimmt auf die Anforderungen einer ökonomischen Trockenbauweise. Das Beleuchtungskonzept orientiert sich an dieser Bauweise indem es die Leuchtkörper in die klaren Strukturen mittels Anbau oder Pendel einfügt und die elektrischen Zuleitungen sichtbar führt.

Für eine optimales Lichtklima in den Klassenzimmern und den Gruppenräumen, wurden Pendelleuchten mit direkt/indirekter Lichtverteilung gewählt; ergänzt jeweils durch die Wandtafel-leuchte. In der Erschliessung und den Gemeinschaftsräumen würde ein einheitliches Lichtbandsystem gewählt. Dieses betont im Obergeschoss die Setzung der Oberlichter.

Die Steuerung der verschiedenen Komponenten wird durch einen speziell für diesen Schulpavillon entwickeltes Interface visualisiert. Lehrer und Schüler haben auf diese Weise in jedem Klassenzimmer einen einfachen und didaktisch wertvollen Zugang zu energietechnischen Themen.

